MARKTGEMEINDE
BAD DEUTSCH-ALTENBURG
Bezirk Bruck an der Leitha, Niederösterreich
A-2405 Bad Deutsch-Altenburg, Erhardgasse 2
Telefon: 02165/62900, Telefax: 02165/62900-7
e-mail: gemeinde-amtsleiter@bad-deutsch-altenburg.gv.at
(oder :...buchhaltung, ...sekretariat, ...buero)

Bad Deutsch-Altenburg, 17.06.2014
GZ.: 004-1-38/8-2014

N I E D E R S C H R I F T

über den öffentlichen Teil der Sitzung des Gemeinderates der Marktgemeinde Bad Deutsch-Altenburg am **Dienstag, 17.06.2014** im Sitzungssaal des Gemeindezentrums Bad Deutsch-Altenburg.

Die Einladung zu dieser Gemeinderatssitzung erfolgte am 12.06.2014 mittels E-Mail.

Die Anberaumung dieser Sitzung wurde öffentlich kundgemacht.

Anwesend:
Bürgermeister Robert Strasser, Vizebürgermeister Ernest Windholz

GGR Gerhard Trott	GR Christian Horvath
GR Robert Annerl	GGR Franz Pennauer
GGR Petra Wagener	GR Johannes Krems
GR Andreas Hruschka	GR Hermine Hofmeister
GGR Tanja Drobilits	GR Markus Keprt
GR Alexander Skoda	GR Josef Gittel
GR Ulrike Snitily	GR Ing. Hermann Terscinar

Schriftführerin: AL Ingrid Fink-Wolfram

Entschuldigt abwesend: GGR Josef Höferl, GR Christian Jelinek, GR Christian Gratzer

Die Gemeinderatssitzung ist beschlussfähig und in diesem Teil öffentlich.

An der Sitzung nehmen 2 Zuhörer teil.

Beginn: 19,00 Uhr
Ende des öffentlichen Teiles: 20,15 Uhr

Vor Eingehen in die Tagesordnung liegt folgender Dringlichkeitsantrag vor:

Antragsteller:
Vizebgm. Ernest Windholz

Dringlichkeitsantrag

Ich beantrage den TOP „Wegerecht“ auf die Tagesordnung der heutigen Gemeinderatssitzung aufzunehmen.

Sachverhalt/Begründung:
Nach der heutigen Begehung des Weges über den Kirchenberg erscheint eine Behandlung durch den Gemeinderat erforderlich. Nach Beratung sollten, bzw. könnten entsprechende Beschlüsse gefasst werden.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig angenommen

Der TOP „Wegerecht“ wird unter TOP 8 der Tagesordnung behandelt.

Die Gemeinderatssitzung hat somit nachfolgende:

TAGESORDNUNG

1. Entscheidung über Einwendungen gegen die Verhandlungsschrift der öffentlichen Sitzung des Gemeinderates vom 31.03.2014
2. Mitteilungen und Berichte
   a) durch den Bürgermeister
   b) durch die Mitglieder des Gemeindevorstandes
   c) durch den Jugendgemeinderat
   d) durch den Umweltgemeinderat
   e) durch den Energiebeauftragten
   f) durch die Bildungsbeauftragte
3. Erster Nachtragsvoranschlag der Marktgemeinde Bad Deutsch-Altenburg für das Haushaltsjahr 2014
4. Zusatzvereinbarung zum Lichterservice der EVN
5. Wahl eines Ersatzmitglieds in die Kurkommission
6. Beschlussfassung Güterwege Eumigstraße
7. Versicherungserweiterung gegen Vandalismusschäden
8. Wegerecht

Die Beratung und Beschlussfassung zu folgenden Gegenständen erfolgt unter Ausschluss der Öffentlichkeit:

9. Entscheidung über Einwendungen gegen die Verhandlungsschrift der nicht öffentlichen Sitzung des Gemeinderates vom 31.03.2014
10. Wohnungsvergabe

TOP 1
Gegenstand: Entscheidung über Einwendungen gegen die Verhandlungsschrift der öffentlichen Sitzung des Gemeinderates vom 31.03.2014

Von GR Ing. Hermann Terscinar liegt folgende schriftliche Einwendung vor:
„Gegen das beiliegende Protokoll der Gemeinderatssitzung vom 31.3.2014 erhebe ich hiermit schriftlichen Einspruch. Gemäß § 53 der NÖ Gemeindeordnung sind in einem Sitzungsprotokoll alle in der Sitzung gestellten Anträge und gefaßten Beschlüsse sowie das Abstimmungsergebnis festzuhalten. Zum Top. 10 der Tagesordnung wurden von der ÖVP und von mir jeweils schriftliche Anträge zur Fragebeantwortung gestellt. Diese Anträge sind im beiliegenden Protokoll nicht beinhaltet. Somit entspricht das gegenständliche Protokoll nicht der NÖ Gemeindeordnung und ist somit zu ergänzen."

Abstimmungsergebnis: **Mehrstimmig abgelehnt**
5 Fürstimmen
11 Stimmenthaltungen (SPÖ, Team Altenburg, FPÖ)

Es liegen keine weiteren Einwendungen gegen die Verhandlungsschrift vor. Bürgermeister Robert Strasser stellt fest, dass entsprechend den Bestimmungen der NÖ Gemeindeordnung diese Niederschrift als genehmigt gilt. Im Anschluss daran wird die Sitzung zur Unterfertigung dieser Niederschrift durch die Protokollprüfer der im Gemeinderat vertretenen Parteien unterbrochen.

GR Ing. Hermann Terscinar und ÖVP verweigern die Unterschrift.

TOP 2
Gegenstand: Berichte und Mitteilungen
a) durch den Bürgermeister

1) Am Sonntag, den 18.05.2014 fand die Landarbeiterkammerwahl statt. Das vorläufige Ergebnis liegt vor. NÖAAB/FCG 33 Mandate, FSG-LAK 7 Mandate
2) Von Landeshauptmann Dr. Erwin Pröll liegt ein Schreiben vor, dass für das Projekt „Beetpatenschaften – Die Bevölkerung bepflanzt den Ort" im Rahmen der Dornerneuerung ein Zuschuss in Höhe von EUR 2.700,-- gewährt wird.
3) Die Landesrätin Dr. Petra Bohuslav teilt mit, dass unser Ansuchen um Gewährung einer Förderung für das Projekt „Errichtung eines Informations-Terminals beim Gemeindeamt" positiv beurteilt wurde.

TOP 2
Gegenstand: Berichte und Mitteilungen
b) durch die Mitglieder des Gemeindevorstandes

Vizebürgermeister Ernest Windholz berichtet:

1) Die für 28.05.2014 gemeinsam mit dem Verein BDart geplante Präsentation der neuen Altenburger Marc-Aurel-Tracht beim Museum Carnuntum im Zuge des 110. Jahresjubiläum, fiel dem Schlechtwetter zum Opfer und findet nun am 15.08.2014 im Rahmen des Umurkenkirtags statt.
2) Die Windkraftanlagen des Windparks Bad Deutsch-Altenburg sind bereits in Betrieb. Bei einer Anlage gab es jedoch technische Komplikationen, die derzeit behoben werden.
3) Die Initiative Mühlgarten wird eine Vogelfutterstation errichten. Hierzu liegt auch ein Beschluss des Gemeindevorstandes vor.
4) Bezüglich der Grundstücke im Mühlgarten, welche sich im Eigentum der NIOBAU befinden liegt bereits ein Verkaufsanbot vor. Ein entsprechendes Bewertungsgutachten, welches durch DI Besin zu erstellen ist, wurde bereits beauftragt. Frühestens in der Septembersitzung des Gemeinderates könnte ein Ankauf beschlossen werden.
5) Die Umsetzung der Sanierung der Korngasse verläuft laut Zeitplan. Die Verrechnung erfolgt nach monatlicher Teilrechnungslegung unter Einhaltung der Skontofrist. Betreffend der

angesuchten Bedarfszuweisungsmittel von EUR 200.000,-- für Straßenbau wurde ein eigener Passus bei der schriftlichen Beauftragung gesondert festgehalten.

GGR Tanja Drobilits berichtet:
Kein Bericht.

GGR Franz Pennauer berichtet:

1) Ende Mai fand in Mannersdorf eine Veranstaltung von Römerland Carnuntum über die neue Leader+ Förderperiode für den Zeitraum 2014-2020 statt. Es gibt einige Neuerungen. So wird zukünftig auch ein Budgetrahmen für die einzelnen Regionen zur Verfügung stehen, was die Förderanträge erleichtern soll. Verschiedene Schwerpunktthemen wurden manifestiert (Erneuerbare Energie, Jugend, Gesundheit, Gemeindekooperationen, etc.)
2) Am 18.06.2014 findet in Korneuburg eine Infoveranstaltung des Verbundes statt, in dem die Erfahrungen des letzten Hochwassers mit dem Schleusenmanagement präsentiert werden.

GGR Petra Wagener berichtet:
Kein Bericht.

GGR Gerhard Trott berichtet:
Kein Bericht.

TOP 2
Gegenstand: Berichte und Mitteilungen
c) durch den Jugendgemeinderat

Entfällt.

TOP 2
Gegenstand: Berichte und Mitteilungen
d) durch den Umweltgemeinderat

1) Gemeinsam mit der Interessensgemeinschaft Mühlgarten wurden bereits einige Projekte geplant. Weitere Ideen sind jederzeit herzlich willkommen.
2) Am 05.09.2014 findet in St. Pölten ein Energie- und Umwelttag statt.

TOP 2
Gegenstand: Berichte und Mitteilungen
e) durch den Energiebeauftragten

Kein Bericht

TOP 2
Gegenstand: Berichte und Mitteilungen
f) durch die Bildungsbeauftragte

Kein Bericht.

TOP 3
Gegenstand: Erster Nachtragsvoranschlag der Marktgemeinde Bad Deutsch-Altenburg für das Haushaltsjahr 2014

Antragsteller: Gemeindevorstand
Sachverhalt/Begründung:
Der Gemeinderat der Marktgemeinde Bad Deutsch-Altenburg hat in seiner Sitzung am 16.12.2013 den Haushaltsbeschluss 2014 gefasst. Die finanzielle Entwicklung der Marktgemeinde Bad Deutsch-Altenburg führte dazu, dass ein erster Nachtragsvoranschlag erstellt wurde, in dem eine Reihe von Ansätzen an die finanzielle Entwicklung angepasst wurden. Im außerordentlichen Haushalt wurde das Vorhaben „Örtliches Entwicklungskonzept“ um EUR 3.800,-- erhöht. Das Projekt „Baumkataster“ um EUR 5.100,-- reduziert. Bei den Projekten „Sanierung Bauhof und „Erneuerung Infrastruktur“ wurde der Sollfehlbetrag veranschlagt. Beim Projekt „Straßenbaumaßnahmen“ wurden die zu erwartenden Kosten veranschlagt. Der Entwurf des zweiten Nachtragsvoranschlages wurde in der Zeit vom 02.06. bis zum 16.06.2014 zur Einsicht aufgelegt.

Antrag:

Der Gemeinderat möge beschließen:

Der Haushaltsbeschluss 2014 vom 16.12.2013 wird derart geändert, dass er wie folgt lautet:

HAUSHALTSBESCHLUSS 2014
1. Voranschlag

Als Grundlage der Gebarung des Gemeindehaushaltes im Haushaltsjahr 2014 werden die, im beigeschlossenen ersten Nachtragsvoranschlag bei den einzelnen Haushaltsstellen vorgesehenen Bruttoausgaben und Bruttoeinnahmen festgesetzt:

Die Zusammenfassung, der im Voranschlag festgesetzten Ausgaben und Einnahmen ergeben folgende Schlusssummen:

	Einnahmen:	Ausgaben:
1. Ordentlicher Voranschlag:	€ 2.918.000,--	€ 2.918.000,--
2. Außerordentlicher Voranschlag:	€ 550.500,--	€ 550.500,--
Gesamtvoranschlag	€ 3.468.500,--	€ 3.468.500,--

Wortmeldungen: Keine
Abstimmungsergebnis: **Mehrstimmig angenommen**
10 Fürstimmen
6 Stimmenthaltungen (ÖVP, GR Ing. Hermann Terscinar, GR Josef Gittel, GR Markus Keprt)

TOP 4
Gegenstand: Zusatzvereinbarung zum Lichterservice der EVN

Antragsteller: Gemeindevorstand
Sachverhalt/Begründung:
Im Zuge der Sanierung der Korngasse soll ein zusätzlicher Lichtpunkt im Gartenweg installiert werden. Hierzu liegt die Zusatzvereinbarung zum Lichterservice der EVN, Nr. L-K-05-109/4-10043-23 in Höhe von EUR 1.268,40 inkl MWSt. vor.

Antrag:

Der Gemeinderat möge die vorliegende Zusatzvereinbarung zum Lichterservice der EVN zum Preis von EUR 1.268,40 inkl. MWSt. beschließen

Die Veranschlagung erfolgt auf der Haushaltsstelle 5/612100-005000 „Straßenbaumaßnahmen – Baumaßnahmen“

Wortmeldungen: GR Josef Gittel
Abstimmungsergebnis: **Einstimmig angenommen**

TOP 5
Gegenstand: Wahl eines Ersatzmitglieds in die Kurkommission

Antragsteller: Gemeindevorstand
Sachverhalt/Begründung:
In der Gemeinderatsitzung am 27.01.2014 wurde Bürgermeister Robert Strasser als Mitglied in die Kurkommission der Marktgemeinde Bad Deutsch-Altenburg gewählt. Da Robert Strasser zuvor Ersatzmitglied von Frau Natascha Perger war, ist auch ein Ersatzmitglied in die Kurkommission nach zu besetzen. Hierzu liegt folgender Wahlvorschlag der SPÖ vor:
Gemäß § 107 Abs. 1 der NÖ GO 1973 wird seitens des sozialdemokratischen Klubs **Herr GR Christian Jelinek** zur Wahl als Ersatzmitglied in die Kurkommission der Marktgemeinde Bad Deutsch-Altenburg vorgeschlagen.

Von den abgegebenen Stimmen sind 16 Stimmen gültig und lauten auf **GR Christian Jelinek**.

TOP 6
Gegenstand: Beschlussfassung Güterweg Eumgistraße

a) Antragsteller: Gemeindevorstand
Sachverhalt/Begründung:
Im heurigen Arbeitsprogramm für Maßnahmen zur Erhaltung des ländlichen Wegenetzes sind die Sanierung der Radiostraße und der Eumigstraße vorgesehen. Für die Arbeiten auf der Eumigstraße (Deckschicht) sind Kosten in Höhe von rd. € 77.000,-- vorgesehen. Durch die NÖ Agrarbezirksbehörde (NÖ ABB), Fachabteilung Güterwege erfolgte eine Ausschreibung. Die Anbotseröffnung durch die NÖ ABB ergab folgende Reihung:

1. Pittel+Brausewetter € 69.959,28
2. Leyrer+Graf € 71.375,88
3. Habau € 71.982,12
4. Strabag € 72.147,96
5. Held+Francke € 72.483,48
6. Teerag Asdag € 72.664,32
7. Granit € 74.466,36
8. Lang+Menhofer € 75.022,56
9. Swietelsky € 75.504,24
10. Pusiol € 78.173,04
11. ABO € 79.278,72

Antrag:

Der Gemeinderat möge die Vergabe für die Arbeiten der Deckschicht in der Eumigstraße an den Billigstbieter Pittel+Brausewetter in Höhe von EUR 69.959,28 inkl. MWSt. beschließen.

Die Veranschlagung erfolgt auf der Haushaltsstelle 5/710000-050000 „Sanierung Güterwege – Baumaßnahmen“.

Wortmeldungen: GR Ing. Hermann Terscinar
Abstimmungsergebnis: **Mehrstimmig angenommen**
15 Fürstimmen, 1 Stimmenthaltung (GR Ing. Hermann Terscinar)

b) Antragsteller: Gemeindevorstand
Sachverhalt/Begründung:
Im Arbeitsprogramm zur Erhaltung des ländlichen Wegenetzes wurden nur die förderbaren Flächen der Eumigstraße im Ausmaß von 3.200 m² berücksichtigt. Diese Fläche ist nicht die Gesamtfläche der Straße von der Hundsheimerstraße bis zur Einfahrt Dürnsteiner. Zwei Teilabschnitte und eine breitere Fahrbahn wurden nicht berücksichtigt. Die Mehrkosten für eine Gesamtfläche von somit bis zu 4.350 m² (inkl. zwei Ausweichen, einer breiteren Fahrbahn und der Anschlussflächen) ergibt EUR 20.951,35 exkl. MWSt.

Antrag:
Der Gemeindevorstand stellt an den Gemeinderat den Antrag, dieser möge die Mehrkosten für oben genannte Flächen durch die Firma Pittel+Brausewetter in Höhe von EUR 25.141,62 inkl. MWSt. beschließen.
Die Veranschlagung erfolgt auf der Haushaltsstelle 5/612100-002000 „Straßenbau – Baumaßnahmen“ im Haushaltsjahr 2015

Wortmeldungen: Keine
Abstimmungsergebnis: **Mehrstimmig angenommen**
15 Fürstimmen, 1 Stimmenthaltung (GR Ing. Hermann Terscinar)

TOP 7
Gegenstand: Versicherungserweiterung gegen Vandalismusschäden

Antragsteller: Gemeindevorstand
Sachverhalt/Begründung:
Da in letzter Zeit Vandalismusschäden vermehrt auftreten, wurde seitens der Versicherungsagentur Huber und Partner im Rahmen der gemeindeeigenen Bündelversicherung eine Erweiterung auf Vandalismusschäden zum Jahresbeitrag von EUR 212,12 mit Selbstbehalt von EUR 363,36 pro Schaden angeboten. Diese beinhaltet sämtliche Gebäude, die gesamte technisch kaufmännische Einrichtung inkl. Adaptierungen, im Eigentum der Gemeinde auf Gemeindegebiet befindliche Sachen wie Schaukästen Plakatständer, Brunnen, Marterl, Säulen, Parkbänke Beleuchtungen, Fahnenstangen, Wartehäuser, etc. sowie zusätzlich 10 % Aufräumungs-, Abbruch-, Feuerlösch-, De- und Remontagekosten, sowie Deponiekosten für nicht zu behandelnden Abfall.

Antrag:
Der Gemeinderat möge die Erweiterung der gemeindeeigenen Bündelversicherung auf Vandalismusschäden zum Jahresbeitrag von EUR 212,12 beschließen.

Die Veranschlagung erfolgt auf der Haushaltsstelle 1/029000-670000 Versicherungen.

Wortmeldungen: GR Johannes Krems, Bgm. Robert Strasser, Vizebgm. Ernest Windholz

Nach Wortwechsel wird von Vizebm. Ernest Windholz folgender
Zusatzantrag gestellt:
Bei Abschluss dieser Versicherung ist sicherzustellen, dass keine Laufzeitverlängerung eintritt.

Abstimmungsergebnis: **Einstimmig angenommen**

TOP 8
Gegenstand: Wegerecht

Antragsteller: Vizebgm. Ernest Windholz
Sachverhalt/Begründung:
Seit den 90er Jahren wurden bereits mehrere Gerichtsverfahren bezüglich Weg über den Kirchenberg seitens der Marktgemeinde geführt und gewonnen. Nach Meldung durch GGR Franz Pennauer, dass der Weg durch die Eigentümerin abgesperrt wurde, fand eine Begehung und nachfolgende Besprechung gemeinsam mit der Eigentümerin und dem schon in der Vergangenheit mit dem Fall befassten Rechtsanwalt Dr. Ronald Rödler, statt. Daraufhin wurde der Weg wie von Familie Köhrer anlässlich der Besprechung am 13.06.2014 angekündigt, wieder geöffnet. Nun soll geklärt werden, inwieweit der Weg auch mit Kinderwagen befahrbar sein soll und ob die Gemeinde für die Instandhaltung zuständig ist.

Nach Wortwechsel wird von Vizebgm. Ernest Windholz folgender Antrag gestellt:
Der Bürgermeister wird beauftragt

1) Rechtsanwalt Dr. Ronald Rödler in der Sache Servitutsweg auf dem Grundstück von Frau Köhrer mit der Vertretung der Marktgemeinde Bad Deutsch-Altenburg erneut zu beauftragen.
2) Die schriftliche Einforderung der Zuerkennung der Befahrbarkeit, einer Mindestbreite und der Zuständigkeit der Marktgemeinde für Erhaltungsmaßnahmen mit Fristsetzung.
3) Die Ergreifung rechtlicher Schritte bei Nichterfüllung innerhalb eingeräumter Frist.

Über die getroffenen Maßnahmen sind die im Gemeinderat vertretenen Fraktionen möglichst zeitnah zu informieren.

Abstimmungsergebnis: **Einstimmig angenommen**

Schriftführerin:
(AL Ingrid Fink-Wolfram)

Gemeinderat (SPÖ):
(GGR Gerhard Trott)

Gemeinderat (Team Altenburg):
(GR Andreas Hruschka)

Gemeinderat (WIR):
(GR Ing. Hermann Terscinar)

Gemeinderat (FPÖ):
(GR Markus Keprt)

Gemeinderat (Volkspartei B. D.-Altenburg):
(GGR Josef Höferl)

Bürgermeister:
(Bgm. Robert Strasser)